

Familie Hendricks in Quincy in Illinois

Lest den folgenden Bericht über die Familie Hendricks, den Elder Jeffrey R. Holland vom Kollegium der Zwölf Apostel geschildert hat:



„Während der schrecklichen Feindseligkeiten in Missouri, die zur Folge hatten, dass der Prophet in Liberty ins Gefängnis kam und tausende Heilige aus ihren Häusern vertrieben wurden, kamen Schwester Drusilla Hendricks und ihr Mann James, der bei dem Gefecht am Crooked River von Feinden der Kirche angeschossen worden und dadurch körperlich beeinträchtigt war, mit ihren Kindern in Quincy an, wo sie in einer hastig gegrabenen Erdbehausung bis zum Frühjahr überleben wollten.



Nach zwei Wochen stand Familie Hendricks kurz vor dem Verhungern. Sie hatten nur noch einen Löffel Zucker und einen kleinen Teller Maismehl. ... Schwester Hendricks kochte einen Brei für James und die Kinder, um diese Zutaten so gut es ging zu strecken. Als die ausgehungerte Familie diese kleine Mahlzeit verzehrt hatte, wusch Drusilla Hendricks alles, reinigte das kleine Erdloch so gut wie möglich und wartete still auf den Tod.

Bald darauf hörte sie das Geräusch eines Wagens. Sie stand auf und sah ihren Nachbarn Reuben Allred. Er sagte, er habe das Gefühl gehabt, dass sie nichts zu essen hätten, darum habe er ihnen auf dem Weg in die Stadt einen Sack Getreide zu Mehl mahlen lassen.

Kurz danach kam Alexander Williams vorbei; er trug einen Sack mit mehr als einem Zentner Mehl auf der Schulter. Bruder Williams erzählte Drusilla, er sei mitten in der Arbeit gewesen, aber der Geist habe ihm zugeflüstert, dass Bruder Hendricks' Familie leide, darum habe er alles stehen und liegen lassen und sei hergelaufen.' [Drusilla Doris Hendricks, 'Historical Sketch of James Hendricks and Drusilla Doris Hendricks', Archiv der Kirche, Salt Lake City, eite 14f.]" (Jeffrey R. Holland, „A Handful of Meal and a Little Oil“, *Ensign*, Mai 1996, Seite 31.)

- Welche Grundsätze können wir dieser Schilderung entnehmen?

Lest diese Aussage von Präsident Thomas S. Monson (1927–2018):



„Die schönste Erfahrung, die ich im Leben kenne, ist es, eine Eingebung zu spüren, danach zu handeln und später zu erfahren, dass damit ein Gebet beantwortet oder einem Menschen in Not geholfen wurde.“ (Thomas S. Monson, zitiert in: William R. Walker, „Folgt dem Propheten“, *Liahona*, April 2014, Seite 24.)

- Wann seid ihr schon einer Eingebung des Heiligen Geistes gefolgt und konntet dadurch jemandem helfen, der Hilfe gebraucht hat?